

## **Ausbildung in Teilzeit bietet Chancen**

Nur wer sich im Wettbewerb um die zukünftigen Fachkräfte behauptet, wird langfristig die Zukunftsfähigkeit seines Unternehmens sichern können. Dabei stellen insbesondere auch Arbeitnehmer mit Kindern ein Potential dar, auf das Firmen bei der Personalplanung nicht verzichten sollten.

Für Mütter und Väter mit betreuungspflichtigen Kindern und besonders Alleinerziehende ist die Ausbildung in Teilzeit eine sehr gute Chance, einen Berufsabschluss zu erwerben.

Bestimmte Lebensumstände führen manchmal dazu, dass ausbildungswillige junge Menschen eine Berufsausbildung nicht in Vollzeit absolvieren können, das ist beispielsweise der Fall, wenn ein eigenes Kind oder ein pflegebedürftiger Angehöriger zu betreuen ist. Erst als qualifizierte Fachkräfte haben sie eine Chance auf eine dauerhafte Beschäftigung und finanzielle Selbständigkeit.

Als Mitglied im Netzwerk „Teilzeitausbildung Baden Württemberg“ hat sich das Jobcenter Stadt Karlsruhe zum Ziel gesetzt, das Thema Teilzeitausbildung in der Region bekannter zu machen und Mütter und Väter bei der Suche einer Teilzeitausbildungsstelle aktiv zu unterstützen. Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) des Jobcenters Stadt Karlsruhe „Frau Martina Kraut-Bretz“ bietet hierzu in regelmäßigen Abständen Gruppeninformationsveranstaltungen für Alleinerziehende Kundinnen und Kunden des Jobcenters an und informiert ausführlich über die Möglichkeiten einer Ausbildung in Teilzeit.

In enger Zusammenarbeit mit Karlsruher Bildungsträgern konnten spezielle Bildungsmaßnahmen konzipiert werden, in denen Alleinerziehende individuell und intensiv bei der Bewältigung ihrer Probleme auf dem Weg der Arbeitsplatzsuche unterstützt werden.

Für den Personenkreis der Alleinerziehenden stehen im Jobcenter Stadt Karlsruhe seit 2012 eigens geschulte Ansprechpartner zur Verfügung. Diese kümmern sich in umfassender Zusammenarbeit mit den Karlsruher Netzwerkpartnern intensiv um die individuellen Problemlagen Alleinerziehender. Durch die aktive Unterstützung sollen zukünftige Fachkräfte gewonnen werden.

„So ist es uns im vergangenen Jahr gelungen, 11 Ausbildungsplätze in Teilzeit sowohl bei Klein- als auch bei Großbetrieben zu realisieren. Wir würden uns wünschen, wenn noch mehr Karlsruher Betriebe diese Möglichkeit anbieten würden“ sagt Martina Kraut-Bretz (BCA).

Aber auch Betriebe profitieren von dem Modell Teilzeitausbildung, weil sich die Arbeitszeiten flexibel gestalten lassen und sie hochmotivierte, engagierte und verlässliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen.

Unternehmen, die in Teilzeit ausbilden, erfahren einen Imagegewinn und eine Aufwertung als familienfreundlicher Betrieb; außerdem investieren sie in die Sicherung ihrer Fachkräfte.